

Klassische Polenrundreise - Flugreise

LEBHAFTE METROPOLLEN, PRÄCHTIGE SEENLANDSCHAFTEN UND SANFTE OSTSEEKÜSTE

Diese Reise führt Sie an die Ostseeküste bei Danzig, in die herrliche Landschaft des masurischen Seengebietes und in viele bekannte Städte Polens, wie zum Beispiel Warschau, Krakau und Breslau. Eine wirklich abwechslungsreiche Rundreise!

Highlights:

- Masurische Seenplatte
- Wallfahrtsort Jasna Gora
- Salzbergwerk Wieliczka
- Besuch von Danzig, Warschau, Krakau und Breslau
- Orgelkonzert in Danzig

REISEVERLAUF

1. Tag: Anreise nach Posen

Ankunft am Flughafen Posen und Transfer zum gebuchten Hotel. Ihre Reiseleitung begrüßt Sie im Hotel und begleitet Sie auf der gesamten Reise. Übernachtung im Raum Posen.

2. Tag: Posen, Hauptstadt von Großpolen

Im westlichen Teil von Polen liegt die Stadt Posen, die mit der Altstadt und zahlreichen Sehenswürdigkeiten viele Besucher anzieht. Posen gehört zu den wenigen polnischen Städten, welche historische Bauwerke aus allen Kulturepochen der Stadtgeschichte zeigt. Das älteste Sakralbauwerk ist der erzbischöfliche Dom St. Peter und Paul. Die Geschichte dieser Kathedrale des Posener Bistums geht bis zur Stadtgründung zurück. Anschließend verlassen Sie Posen und fahren über Thorn nach Danzig. Übernachtung im Raum Danzig.

3. Tag: Danzig, Perle der Ostsee

Als größter polnischer Ostseehafen war Danzig Jahrhunderte lang das reiche Handelstor der polnisch-litauischen Adelsrepublik nach Westeuropa und Übersee. Am Vormittag besichtigen Sie die ehemalige Hansestadt. Sie beginnen mit der Besichtigung der Altstadt. Hier eröffnet sich Ihnen eine Welt wie zu Zeiten der Buddenbrooks. Im Stadtteil Oliwa können

Sie die romanisch-gotische Zisterzienserkirche besuchen und einem Orgelkonzert beiwohnen. Anschließend fahren Sie weiter zur Marienburg. Hier können Sie die ehemalige Residenz des Hochmeisters des Deutschen Ordens besichtigen. Übernachtung im Raum Danzig.

4. Tag: Die masurische Seenplatte

Die schier unendlich scheinenden Wälder, die urwüchsige Flusslandschaften und die geringe Bevölkerungsdichte machen die Masuren zu einer traumhaften Gegend. Auch die Kreuzritter fühlten sich vom Seenland im Nordosten magisch angezogen und bis heute zeugen ihre trutzigen Backsteinburgen von glorreichen Zeiten. Sie fahren in den Raum Sensburg, das heutige Tagesziel Ihrer Reise. Übernachtung im Raum Sensburg.

5. Tag: Warschau, die Hauptstadt Polen

Nach dem Frühstück lernen Sie einen weiteren Teil der masurischen Seenlandschaft kennen. Am frühen Nachmittag führt Sie die Reise in die polnische Hauptstadt. Warschau ist eine lebendige Stadt. Neben den historischen Bauwerken der Altstadt entstehen in der Innenstadt zahlreiche Einkaufs- und Geschäftszentren, sowie moderne Hochhäuser. Übernachtung im Raum Warschau.

INKLUSIV LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt im modernen Reisebus während der gesamten Reise lt. Programm
- ✓ Reiseleitung während der gesamten Reise lt. Programm
- ✓ 8 x Übernachtung in ausgewählten Mittelklassehotels,
- ✓ Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Du/WC, Föhn, Telefon und Sat-TV
- ✓ 8 x Frühstücksbuffet
- ✓ 8 x Abendessen im Hotel
- ✓ 1 x Orgelkonzert in Oliwa
- ✓ 1 x Eintritt Museumsbergwerk Wieliczka
- ✓ Reisepreissicherungsschein

Weitere Eintrittsgelder nicht enthalten

Flüge auf Anfrage

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen.

ZIELGEBIET

Polen

REISEPREIS

10 Tage p. P. ab € 1.239,-

REISEARTEN

- ✓ Kunst- & Kulturreisen
- ✓ Studienreisen
- ✓ Rundreisen

ROUTENKARTE

6. Tag: Das Marienheiligtum Jasna Gora

Sie verlassen Warschau und fahren in den Süden des Landes nach Krakau. Unterwegs besichtigen Sie Polens wichtigsten Wallfahrtsort. Im Tschenstochauer Kloster Jasna Gora befindet sich die wundertätige Ikone der Schwarzen Madonna. Das Bild der Mutter Gottes erlangte durch zahlreiche Wunder Berühmtheit. Nach einem Aufenthalt setzen Sie Ihre Reise nach Krakau fort. Die Stadt Krakau war bis 1596 die Hauptstadt Polens und ist bis heute das wichtigste kulturelle Zentrum des Landes. Übernachtung im Raum Krakau.

Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen gebracht, von wo Sie Ihre Heimreise antreten.

7. Tag: Krakau, die ehemalige Königsresidenz

Trotz Krakaus Geschichte mit teils dunklen Episoden unter wechselnder Herrschaft ist die Metropole von Verwüstungen weitgehend verschont geblieben. Seit 1978 ist Krakau Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Den Reichtum früherer Jahre verdankt Krakau auch den hiesigen Salzvorkommen. Heute ist das vor den Toren der Stadt gelegene Museumsbergwerk Wieliczka ein unterirdisches Wunder aus Grotten, Höhlenseen und Kapellen mit kunstvoll illuminierten Kristallschnitzereien. Ein Besuch ist am Nachmittag geplant. Übernachtung im Raum Krakau.

8. Tag: Breslau, das Venedig Polens

Mit vielen Eindrücken im Gepäck geht es heute weiter nach Breslau. Bis zur Antike war Breslau ein wichtiger Umschlagsplatz auf der Bernsteinstraße. Im Jahr 1000 wurde die Stadt zum Erzbistum erhoben und entwickelte sich zu einer der bedeutendsten Städte Polens. Zahlreiche Gebäude aus dieser Zeit sind bis heute erhalten oder wurden rekonstruiert. Übernachtung im Raum Krakau.

9. Tag: Die Geschichte von Ostrovo

Das Gebiet um die westpolnische Stadt Ostrów Wielkopolski gehörte von 1815 bis 1887 zur preußischen Provinz Posen. 1887 wurde die Osthälfte des Kreises abgetrennt und zu einem eigenen Kreis Ostrovo geformt. Im Zuge des Großpolnischen Aufstandes kam Ostrów Wielkopolski am 31. Dezember 1918 endgültig unter polnische Kontrolle und wurde am 28. Juni 1919 mit der Unterzeichnung des Versailler Vertrags offiziell an das neu gegründete Polen abgetreten. Bei einer Stadtführung erkunden Sie den Ort. Übernachtung im Raum Posen.

10. Tag: Heimreise nach dem Frühstück

